

# Forex Devisenhandel

Der Devisenmarkt, auch "Forex" oder "FX" genannt, ist der grösste Finanzmarkt in der Welt, mit einem täglichen durchschnittlichen Umsatz von US\$1.9 Trillionen – 30 Mal mehr als das kombinierte Volumen von allen amerikanischen Aktienmärkten.

Devisenhandel ist der gleichzeitige Kauf einer Währung und Verkauf einer Anderen. Währungen werden paarweise gehandelt, zum Beispiel Euro/US Dollar (EUR/USD) oder US Dollar/Japanische Yen (USD/JPY).

Es gibt zwei Gründe für den Kauf und Verkauf einer Währung. Ungefähr 5% des täglichen Umsatzes kommt von Gesellschaften und Regierungen, die Produkte und Dienstleistungen im Ausland kaufen oder verkaufen, oder Gewinne von einer einheimischen Währung, oder Gewinne von einer ausländischen Währung in eine einheimische Währung umrechnen müssen.

Die besten Handelsgelegenheiten für Spekulanten betrifft das Handeln mit den häufigst gehandelten (und deshalb meist flüssigsten) Währungen, genannt "die Majors". Heutzutage, mehr als 85% von allen täglichen Transaktionen umfasst Handeln mit den Majors. Diese Majors erfasst US Dollar, Japanische Yen, Euro, Britischer Pfund, Schweizer Franken, Kanadische Dollar und Australischer Dollar.

Ein wahrer 24 Stunden Markt. Der Forex Handel beginnt täglich in Sydney, und bewegt sich nach und nach rund um den Globus, mit dem Beginn des Arbeitstages in jedem Finanzzentrum: Zuerst in Tokio, dann in London und zuletzt in New York. Im Gegensatz zu anderen Finanzmärkten, können Anleger auf Währungsschwankungen, die durch ökonomische, soziale und politische Ereignisse verursacht worden sind, reagieren; in dem Moment, wenn diese geschehen - ob Tag oder Nacht.

Der FX Markt wird als ausserbörslicher – "Over The counter" (OTC) oder "Interbank" Markt betrachtet, da die Transaktionen zwischen zweier Parteien über Telefon oder via einem elektronischen Netzwerk durchgeführt werden. Der Handel ist nicht auf eine Börse zentralisiert, wie dies der Fall für Aktien und Terminmärkte ist. Konventionen

Währungsamen werden im Devisenhandel mit 3 Buchstaben abgekürzt, um in bildschirmbasierten Tabellen einer Forex Software angezeigt werden zu können. Diese Abkürzungen wurden von der "International Organisation for Standardisation" entwickelt, sie werden auch ISO-Codes oder SWIFT-Codes genannt und überall verwendet.

Im Devisenhandel werden die Wechselkurse der nationalen Währungseinheiten zu den anderen Währungen immer noch angezeigt. Der physische Mitteltransfer zwischen Banken findet jedoch hauptsächlich in Euro statt, da Preisfestlegung, Handel und Abrechnung aller EWU-Gelder, -Anleihen und -Aktien jetzt ausschliesslich in Euro vorgenommen werden.

Der Devisenkurs ist der Preis einer Währung, der in einer anderen Währung ausgedrückt wird. Es handelt sich um den Preis für das Wechseln zwischen Währungen.

Die Währung, deren Preis festgelegt wird, wird Basiswährung genannt. Sie ist die erste Währung des Paares. Die Währung, die den Preis ausdrückt, wird notierte Währung genannt.

Der durch die notierte Währung ausgedrückte Preis bezieht sich auf eine Einheit der Basiswährung. Ein Devisenkurs wird daher auf einer 'sicheren gegen unsicheren Basis' notiert, d. h. der Preis einer Einheit der Basiswährung wird auf der Grundlage eines Betrags von Einheiten der notierten Währung ermittelt.

Schauen wir uns das Währungspaar USD/JPY an, wobei USD die Basiswährung und JPY die notierte Währung ist.

Der Devisenkurs für das Währungspaar USD/JPY gibt den Wert von USD in JPY an, er drückt die Menge der notierten Währung aus, die für das Wechseln zu oder aus der Basiswährung benötigt wird.

Wenn ein Makler eine Notierung für den Kauf von USD/JPY abgibt, kauft er Dollar gegen Yen. Er tauscht die Yen in Dollar um.

Wenn ein Makler eine Notierung für den Verkauf von USD/JPY abgibt, verkauft er Dollar gegen Yen. Er tauscht die Dollar in Yen um.

Wenn wir von einem hypothetischen Devisenkurs USD/JPY = 112,85 ausgehen, wird der Preis von einem Dollar auf 112,85 Yen festgelegt.

Wenn ein Händler zu 112,85 kauft, erhält er einen amerikanischen Dollar für 112,85 Yen. Er verkauft Yen zu einem

Devisenkurs von 112,85 für jeden erhaltenen Dollar.

Wenn ein Händler zu 112,85 verkauft, erhält er für jeden amerikanischen Dollar 112,85 Yen. Er kauft Yen zu einem Devisenkurs von 112,85 für jeden verkauften Dollar.

Der Markt hält sich bei der Auswahl der Basiswährung für jedes Hauptwährungspaar an eine etablierte Hierarchie. Für einen Handel zwischen amerikanischen und australischen Dollar notiert der Markt z. B. AUD/USD. Für einen Tausch zwischen australischen Dollar und britischen Pfund notiert der Markt GBP/AUD. Der Euro wird in jedem Währungspaar als Basiswährung verwendet.

Sie müssen sich hauptsächlich merken, dass bei jeder Devisennotierung die Währung, deren Preis ermittelt wird, die erste Währung des Paares ist, und die Währung, die den Preis ausdrückt, die zweite Währung ist. Ebenfalls Interessant ist der CFD Handel - viele CFD Broker bieten inzwischen auch Privatpersonen das CFD TRading an.